

Volks-Zeitung

Er erscheint täglich zweimal, Sonntags, Festtage und Montags einmal. Abonnementspreis monatlich 20 Pfennig im voraus zahlbar...

Mit „Jede Woche Musik“ Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus-Garten-Ztg. Techn-Zeitung Witzblatt „ILK“

Postamt 1, Müllerstr. 126, Berlin 41, Königsr. 66-67, Rosenfelder Str. 45, Hallescher Str. 3, Fürststr. 41, Potsdamer Str. 23, Leipziger Str. 59, Zimmerstr. 46, Kottbusser Str. 10, Prenzlauer Berg, Prenzlauer Str. 10, Prenzlauer Str. 10, Prenzlauer Str. 10...

Attentat auf die Reichsflagge

Die schwarzrotgoldene Fahne soll durch die Handelsflagge ersetzt werden - Ein Plan der Reichsregierung Demokraten und Zentrum lehnen ab - Republikaner protestieren!

Die gestern nachmittag bekannt wurde, steht eine Veränderung der Reichsflaggen in Aussicht, die für die Auslandskommissionen vorbedacht ist...

Ausgewanderten, die losgelassen, die den lebendigen Zusammenhang mit der Heimat verloren haben, entscheiden? Es wird uns gesagt: Die Handelsflagge würde verführend wirken im Flaggenwandel...

der Weimarer Verfassung gewisse Dinge nicht ausdrücklich verfassungsgemäß festgehalten sind. Bei einer ersten Befreiung wird es scheitern, als ob die geplante Verordnung nur schwerer mit dem Charakter der Verfassung, ungleich schwerer aber mit dem Geist der Verfassung von Weimar in Einklang zu bringen ist.

Die demokratische Reichstagsfraktion hat in einer sofort einberufenen Fraktionsführung einmütig ihren Beschluß, Reichsminister a. D. Koch, beauftragt, beim Reichspräsidenten Dr. Brüning gegen die geplante Verordnung Einspruch zu erheben...

Das Ausland - schließlich kann man davon auch nicht ganz die Augen verschließen - mußte verächtlich auf ein Reich schauen, das sich zu den Farben seiner Gegenwart und Zukunft nicht zu bekennen wagt...

Die übrigen Fraktionen haben gestern Abend nicht gelangt, nur die Fraktion der Bayerischen Volkspartei hat eine Sitzung abgehalten, die sich aber in keiner Weise mit der Fraktionsbeschlüsse, sondern nur laienhafte Angelegenheiten erzielte.

Eigentlich hätte man bisher glauben können, es gäbe keine niemand, den zu wenig Sorgen drückten. Aber wir haben uns wieder einmal getäuscht. Herr Gustav Stresemann, des Deutschen Reiches Außenminister und nebenbei völksparteilicher Parteichef, hat voracano mit Vorbeeren und Genuß mit einem blauen Auge verfallen können...

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Weiß verankert heute abend 8 Uhr auf dem Gendarmenmarkt eine große Kundgebung gegen die Pläne der Reichsregierung in der Flaggenfrage. Republikaner heraus, erscheint in Massen!

Zur Festsitzabfindung durch den Reichstag Der Gesetzentwurf der Reichsregierung, der einen Volkseinsatz in der Frage der Ausweitung des Reichspräsidentenbefehls...

Auf Herrn Stresemanns Anregung hin sollte plöglich aus heiterem Himmel herunter eine Verordnung des Reichspräsidenten in Aussicht genommen werden, wonach alle deutschen Missionen, also Konsulate, Generalkonsulate, Gesandtschaften und Botschaften in Europa und Asien...

Auf kaltem Wege... Der „Demokratische Zeitungsdienst“ nimmt energisch gegen den Verordnungsplan Stellung. Er schreibt u. a.: In den Kreisen der demokratischen Reichstagsfraktion, die erst in den letzten Stunden von der geplanten Verordnung erfahren hat...

Bayerische Eigenerangf Wieder Ausschaltung der ordentlichen Gerichte München, 4. Mai. Der Verfassungsausschuß des Bayerischen Landtages hat gestern ein Gesetz über die Ausschaltung der ordentlichen Gerichte in Bayern angenommen...